



DIE POSAUNE

China umwirbt Lateinamerika

- Jeremiah Jacques
- [31.01.2023](#)

Der chinesische Generalsekretär Xi Jinping hielt während des siebten Gipfels der Gemeinschaft Lateinamerikanischer und Karibischer Staaten (CELAC) am 24. Januar eine Videoansprache, in der er betonte, dass China entschlossen sei, sich den Nationen der Region anzunähern.

- Xi betonte die Bedeutung der lateinamerikanischen und karibischen Länder für die globale Governance.
- Er ermutigte diese Nationen zu einer stärkeren Integration untereinander.
- Er betonte, dass China sich auch all diesen Ländern annähern möchte.

Wir schätzen unsere Beziehungen zu CELAC sehr [und müssen sie] in eine neue Ära führen, die durch Gleichheit, gegenseitigen Nutzen, Innovation, Offenheit und Vorteile für die Menschen gekennzeichnet ist.
– Xi Jinping

Xi betonte auch, dass sich die Welt in einer neuen Ära der Turbulenzen befindet, und sagte: „Wir können die Herausforderungen nur durch größere Solidarität und engere Zusammenarbeit bewältigen und diese schwierige Zeit überbrücken.“

Bereits großer Einfluss: Einem kürzlich erschienenen Bericht des in den USA ansässigen Center for a Secure Free Society (Zentrum für eine sichere freie Gesellschaft) zufolge kontrolliert China 40 lateinamerikanische Häfen sowie 11 Satellitenbodenstationen.

Viele dieser chinesischen Staatsunternehmen haben Verbindungen zur Volksbefreiungsarmee (PLA) und sind an rund 40 Hafeninfrastrukturprojekten von Mexiko bis hinunter nach Peru beteiligt, die zusammen mit 11 Satellitenbodenstationen in Lateinamerika China eine strategische Position in der westlichen Hemisphäre verschaffen.
– Center for a Secure Free Society

Chinas Macht über lateinamerikanische und karibische Staaten ist bereits sehr groß, und Xis Rede zeigt, dass er entschlossen ist, sie weiter zu vertiefen. Besonders besorgniserregend für die USA ist Chinas wachsende Präsenz in Ländern wie Kuba und Nicaragua, die an Schifffahrtsrouten liegen, auf die Amerika für den Versand und Empfang wichtiger Güter angewiesen ist.

Die Posaune sagt: In einem Artikel vom März 2019 mit dem Titel „Preparing to Storm America's Castle“ warnte die Posaune vor dieser Bedrohung:

[D]ie Karibik ist für die Sicherheit der Vereinigten Staaten von entscheidender Bedeutung. Dieses Meer verbindet nicht nur die Ostküste über den Panamakanal mit dem Pazifischen Ozean, sondern bewacht auch die Mündung des Golfs von Mexiko. Die Hälfte des amerikanischen Seehandels läuft über den Golf. Eine ausländische Macht, die die Karibik kontrolliert, könnte also die US-Wirtschaft lähmen, indem sie ihren Zugang zum Seeverkehr einschränkt.

Diese geografische Realität ist der Grund, warum Russland und China die Vorherrschaft der USA in der Karibik herausfordern wollen. Diese aufstrebenden Supermächte schmieden Bündnisse mit sozialistischen Regierungen in Kuba, Nicaragua und Venezuela. Wenn diese lateinamerikanischen Diktaturen zu einem Aufmarschgebiet für Russland und China werden, könnte eine Koalition von Nationen möglicherweise den Zugang der USA zum Panamakanal abschneiden und die Straße von Florida und den Yucatán-Kanal abriegeln.

So beunruhigend diese Möglichkeit auch klingt, die biblische Prophezeiung zeigt, dass eine solche Belagerung bald stattfinden wird.